



Oskar und die Dame in Rosa

von Eric-Emmanuel Schmitt

Szenische Lesung mit Crischa Ohler und
Sjef van der Linden, Theater mini-art

Oskar ist ein kleiner Junge, zehn Jahre alt, an Leukämie erkrankt. Seine Briefe – gerichtet an den ‘Lieben Gott’ – hat Oma Rosa, Oskars ‘Dame in Rosa’ gefunden. So nennt man die Damen, die sich in Kinderkliniken ehrenamtlich um schwer erkrankte Kinder kümmern, da sie rosa Kittel tragen. Zu Oskar hat Oma Rosa eine besonders starke Zuneigung gefasst. Und umgekehrt. Die Welt, die in diesen Briefen beschrieben wird – voller Poesie und Humor – ist die des Kindes, das sich mit der Realität der letzten zwölf Tage seines Lebens auseinander zu setzen hat. Aber dank Oma Rosa werden diese zwölf Tage zu einem wahren Märchen.

Theater mini-art existiert seit 1993 unter der künstlerischen Leitung von Crischa Ohler und Sjef van der Linden.

Die Künstler:

Crischa Ohler arbeitet seit 1984 im Kinder und Jugendtheater und im Masken- und Objekttheater als Spielerin, Szenografin und Regisseurin.

Sjef van der Linden ist seit 1976 als Schauspieler, Regisseur, Dramadozent und Haptonom im holländischen und deutschen Kinder- und Jugendtheater tätig.